

# Akkus von Elektronikgeräten sind immer seltener entnehmbar

Thomas Nigl<sup>1</sup>, Therese Schwarz<sup>1</sup>, Michael Hohenberger<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Str. 18, A-8700 Leoben

Die Entnehmbarkeit von Akkus aus Elektronikgeräten (z.B. Handys und Smartphones) ist nicht nur zur einfachen Reparatur relevant, sondern auch für ein effizientes Recycling am Ende der Nutzungsphase. Seit 2007 nimmt jedoch die Zahl jener Modelle, bei denen der Akku einfach durch den Nutzer getauscht werden kann, rapide ab. Mittlerweile werden nur noch sehr wenige Modelle angeboten, bei denen der Akku entnehmbar ist.



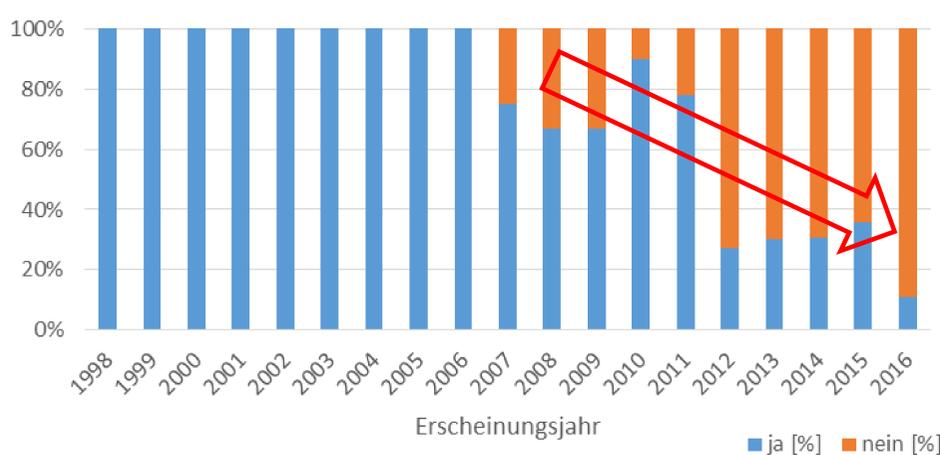
Fotos: Thomas Nigl, CC (BY-NC-SA)

Insbesondere bei den besser ausgestatteten Geräten ist ein Trend zu fix verbauten Akkus erkennbar. Die Reparatur (z.B. der Tausch des Akkus) wird dadurch komplizierter und muss in der Regel von Fachpersonal durchgeführt werden. Durch die steigende Energiedichte können diese Geräte auch beim Recycling ein höheres Sicherheitsrisiko darstellen.



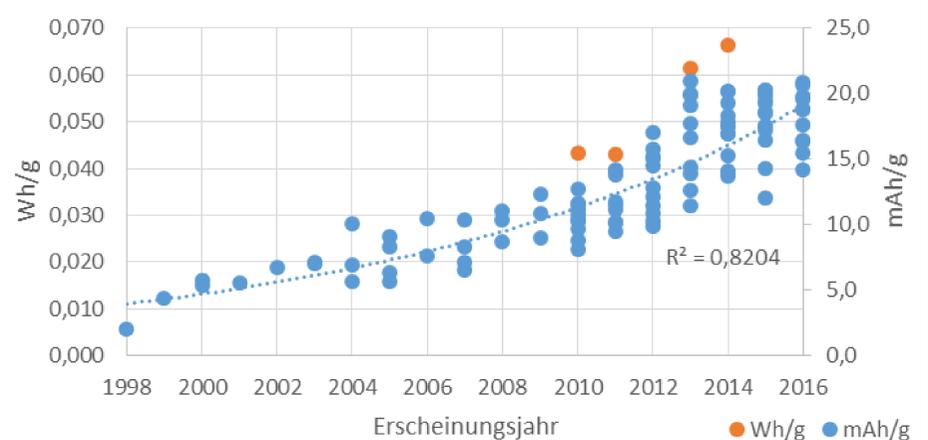
Foto: Walter Galan, CC (BY-NC-SA)

Entnehmbarkeit von Akkus bei Smartphones  
(n=105)



Quelle: Nigl & Pomberger (2016): Vortrag, VOEB-Tagung Lithiumbatterien.

Leistungssteigerung bei Smartphones  
(n=105)



Quelle: Nigl & Pomberger (2016): Vortrag, VOEB-Tagung Lithiumbatterien.